

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



ARA® Primer H

Überarbeitet am: 04.05.2015

Ersetzt Version vom:

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : **ARA® Primer H**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches: Lösemittelhaltiger Voranstrich / Haftgrundierung / Primer

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma: Gans Chemie GmbH
Weiershagener Straße 18
51674 Wiehl

Telefon: +49 (0) 2262-71717-0

E-Mailadresse der sachkundigen Person: msds@gans-chemie.de

1.4 Notrufnummer

Gans Chemie GmbH +49 (0) 2262-71717-0

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008): Aquatic Chronic 3; H412 - Gewässergefährdend : Kategorie 3; Schädlich für Wasserorganismen, mit längerfristiger Wirkung.
Eye Irrit. 2; H319 - Schwere Augenschädigung/-reizung: Kategorie 2A; Verursacht schwere Augenreizung.
Flam. Liq. 2; H225 - Entzündbare Flüssigkeiten: Kategorie 2; Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Skin Sens. 1; H317 - Sensibilisierung der Haut: Kategorie 1; Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
STOT SE 3; H335 - Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Kategorie 3; Kann die Atemwege reizen.
STOT SE 3; H336 - Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Kategorie 3; Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Ausrufezeichen(GHS07) Flamme (GHS02)

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung:

Ethylacetat; CAS-Nr.: 141-78-6
Isophorondiisocyanat Homopolymer; CAS-Nr.: 53880-05-0
1,6-Hexandiyl-bis-carbaminsäure-bis(2-(2-(1-ethyl-pentyl)-3-oxazolidinyl)-ethyl)-ester; CAS-Nr.: 140921-24-0

Gefahrenhinweise

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P261	Einatmen von Dampf / Aerosol vermeiden.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe und Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P403+P235:	Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Bei unzureichender Belüftung und / oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger / leichtentzündlicher Gemische möglich.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung: Elastomer auf Basis silanterminierter Polymere

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (Verordnung (EG) 1272/2008)	Konzentration (Gew.-%)
Ethylacetat	141-78-6 205-500-4 01-2119475103	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336	50 - < 100
Isophorondiisocyanat-Homopolymer	53880-05-0	Skin Sens. 1; H317 STOT SE 3; H335	5 - < 25
1,6-Hexandiyl-bis-Carbaminsäure-bis(2-(2-(1-ethyl-pentyl)-3-oxazolidinyl)-ethyl)-ester	140921-24-0 411-700-4 01-0000015906-63	Skin Sens. 1; H317	5 - < 25

Lösungsmittelnaphtha, aromatisch (Kohlenwasserstoffgemisch, Gruppe 3)	64742-95-6 265-199-0	Flam. Liq. 2; H225 Asp. Tox. 1; H304 STOT SE 3; H335; H336 Aquatic Chronic 2; H411	5 - < 10
Hexahydromethylphthalsäure- anhydrid	25550-51-0 205-500-4 01-2119475103	Resp. Sens. 1; H334 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317	< 1
3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethyl-	4098-71-9 223-861-6 01-2119475103	Acute Tox. 2; H330 Resp. Sens. 1; H334 Skin Irrit. 2; H315 Skin. Sens. 1; H317 Eye Irrit 2; H319 STOT SE 3; H335 Aquatic Chronic 2; H411	< 0,5

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung, Kennzeichnungsetikett oder Sicherheitsdatenblatt bereithalten.
Nach Einatmen:	Bei Inhalation, an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.
Nach Hautkontakt:	Vorsorglich mit Wasser und Seife waschen. Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.
Nach Augenkontakt:	Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 - 15 Min. lang mit fließendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Ärztliche Betreuung aufsuchen.
Nach Verschlucken:	KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken, Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewußtsein ist). Sofort medizinische Hilfe oder Arzt hinzuziehen. Ruhig stellen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	Wassersprühstrahl, Alkoholbeständiger Schaum Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO ₂)
Ungeeignete Löschmittel:	Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kann explosive Dampf-Luft-Gemische bilden.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:	Kohlenstoffoxide
-----------------------------------	------------------

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezifische Löschmethoden:	Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
----------------------------	---

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Aufgrund des Anteils organischer Lösemittel von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen. Empfehlungen zur sicheren Handhabung und zur persönlichen Schutzausrüstung befolgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.
Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren:

Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 behandeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitte: 8

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen:

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht Rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse (TRGS 510):

3

Lagerbedingungen:

Schutz gegen Feuchtigkeit. Gebinde trocken und dicht geschlossen lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en):

Diese Vorsichtsmaßnahmen gelten für die Handhabung als Voranstrich für Fugendichtstoffe. Technisches Merkblatt beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Grenzwert	Grundlage
Ethylacetat	141-78-6		400 ppm / 1500 mg/m ³	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung:	2;(l)			

SDB-Nr.: 00106-001-020

Seite 4 von 9

Überschreitungsfaktor (Kategorie)
Bemerkung: Y
Version: 01.06.2008

3-Isocyanatmethyl-3,5,5-trimethyl-
cyclohexylisocyanat 4098-71-9 0,005 ppm / 0,046 mg/m³ DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: 1;=2=(I)
Überschreitungsfaktor (Kategorie)
Bemerkung: Sa
Version: 01.04.2007

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 (DE)
Grenzwerttyp (Herkunftsland): Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert (DE)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz: Gestellbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166) tragen.

Handschutz: Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen (DIN EN 374). Geeignetes Material: CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk); NBR (Nitrilkautschuk); IIR (Butylkautschuk); PVC (Polyvinylchlorid); NR (Naturkautschuk, Naturlatex)

Haut- und Körperschutz: Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.

Atemschutz: Erforderlich an nicht ausreichend entlüfteten Arbeitsplätzen und bei der Spritzverarbeitung.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen: Flüssigkeit

Farbe: klar

Geruch: nach Lösemittel

pH-Wert: nicht anwendbar

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: nicht anwendbar

Siedebeginn und Siedebereich: ca. 76 °C

Flammpunkt: - 4 °C

Dampfdruck: 1100 hPa bei 50 °C

Dichte: 1 g/cm³

Maximaler VOC-Gehalt (Schweiz): 63,2 Gew.-%

9.2 Sonstige Angaben

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich oder explosionsgefährlich, kann aber leichtentzündliche / explosionsfähige Dampf-Luft-Gemische bilden.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Nicht als reaktionsgefährlich eingestuft.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen:

Kann explosive Dampf-Luft-Gemische bilden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe:

Keine bekannt.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei sachgerechter Lagerung und Handhabung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen:

Hautkontakt
Verschlucken
Augenkontakt

Reizung und Ätzwirkung

Primäre Reizwirkung an der Haut

Reizung möglich (Erfahrungen aus der Praxis/ beim Menschen)

Reizung der Augen:

Reizung möglich (Erfahrungen aus der Praxis/ beim Menschen)

Sensibilisierung

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Das Gemisch wurde nach der konventionellen Methode auf Umweltgefahren überprüft. Falls als umweltgefährlich eingestuft, siehe Details in Abschnitt 2.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Enthält keinen Stoff mit PBT / vPvB-Eigenschaften

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

12.7 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Keine.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt, ausgehärtet:	Hausmüll bzw. Gewerbemüll. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
Produkt, nicht ausgehärtet:	Sondermüll. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
Abfallschlüsselnummer (EAK/EAV):	080409: Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösungsmittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.
Verunreinigte Verpackungen:	Kontaminierte Verpackungen wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

UN 1993

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID):	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (ETHYLACETAT)
Seeschifftransport (IMDG):	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ETHYLACETATE)
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR):	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ETHYLACETATE)

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport (ADR/RID)	
Klasse(n):	3
Klassifizierungscode:	F1
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl):	33
Tunnelbeschränkungscode:	D/E
Sondervorschriften:	640D - LQ 4 - E 2
Gefahrzettel:	3
Seeschifftransport (IMDG)	
Klasse(n):	3
EmS-Nr.:	F-E / S-E
Sondervorschriften:	LQ 1 - E 2
Gefahrzettel:	3
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)	
Klasse(n):	3
Sondervorschriften:	E 2
Gefahrzettel:	3

14.4 Verpackungsgruppe

II

14.5 Umweltgefahren

Landtransport (ADR / RID): Nein
Seeschifftransport (IMDG): Nein
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR): Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Mögliche Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung oder Jugendarbeitsschutzgesetz beachten.

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.5. I): < 1%

Wassergefährdungsklasse

WGK 2 wassergefährdend (Einstufung laut VwVwS)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Betriebssicherheitsverordnung

Brennbare Flüssigkeit (R11), GefStoffV: Anhang III Nr. 1 (Brand- und Explosionsgefahren) und § 7 Abs. 3 beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Änderungshinweise

16.2 Abkürzungen und Akronyme

BCF	Biokonzentrationsfaktor
CMR	Kanzerogen-mutagen-reproduktionstoxisch
DNEL	Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau
EAK	Europäischer Abfallkatalog
NOEC	Konzentration ohne beobachtbare Wirkung
NOEL	Dosis ohne beobachtbare Wirkung
OEL	Luftgrenzwert am Arbeitsplatz
PBT	Persistent, bioakkumulativ, toxisch
PNEC	Vorhergesagte Konzentration im jeweiligen Umweltmedium, bei der keines schädliche Wirkung mehr auftritt
STOT	Spezifische Zielorgan-Toxizität
STOT SE	Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition
SVHC	Besonders Besorgnis erregende Substanz
vPvB	sehr persistent, sehr bioakkumulativ
Acute Tox.	Akute Toxizität
Aquatic Acute	Akute aquatische Toxizität
Aquatic Chronic	Chronische aquatische Toxizität
Asp. Tox.	Aspirationsgefahr
Skin Corr.	Ätzwirkung auf die Haut

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Quellen der wichtigsten Daten, die zur Erstellung des Datenblatts verwendet wurden:

Interne technische Daten, Rohstoffdaten von den SDB, Unfallverhütungsvorschriften und Informationen der Berufsgenossenschaften

16.4 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Volltext der H-Sätze

H225:	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226:	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304:	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H314:	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315:	Verursacht Hautreizungen.
H317:	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318:	Verursacht schwere Augenschäden.
H319:	Verursacht schwere Augenreizung.
H330:	Lebensgefahr bei Einatmen.
H334:	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335:	Kann die Atemwege reizen.
H336:	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411:	Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412:	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH204	Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt (SDB) enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und basieren auf dem Wissensstand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Die Informationen dienen lediglich als Richtlinie für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und Freisetzung und stellen keine Gewährleistung oder Qualitätsspezifikation dar. Die vorliegenden Informationen beziehen sich nur auf den oben in diesem SDB bezeichneten Stoff und gelten nicht bei Verwendung des im SDB angegebenen Stoffes in Kombination mit anderen Stoffen oder in anderen Verfahren, sofern nicht anders im Text angegeben ist. Anwender des Stoffes sollten die Informationen und Empfehlungen im konkreten Einzelfall der vorgesehenen Handhabung, Verwendung, Verarbeitung und Lagerung, einschließlich gegebenenfalls einer Beurteilung der Angemessenheit des im SDB bezeichneten Stoffes im Endprodukt des Anwenders, überprüfen.